

**Dr. Erwin Pröll**  
Landeshauptmann

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion

Eing.: 12.11.2009

zu Ltg.-**379/A-4/90-2009**

-Ausschuss

Herrn  
Präsidenten des NÖ Landtages  
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 12. November 2009

LH-L-64/292-2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Waldhäusl betreffend Finanzierungsbeitrag zu Theateraufführungen von Häftlingen, Ltg.-379/A-4/90-2009, teile ich Folgendes mit:

Das Förderbegehren für das Stück „Gerettet“ wurde im Jahr 2008 eingebracht und – nach eingehender Prüfung – bei kalkulierten Gesamtkosten von € 56.800,-- mit € 28.400,--, wovon € 14.200,-- als 1. Rate mit 19.8.2008 zur Anweisung gelangten, durch die Abteilung Kultur und Wissenschaft erledigt. Die Restfinanzierung wurde seitens des BMUKK, der Stadt Wien, Sponsoren und Eigenleistungen übernommen. Projekte mit soziokulturellem Hintergrund kommen besonders im Bereich der kulturellen Regionalisierung und der Jugendkultur, aber mitunter auch in anderen Sparten, zur Einreichung und Förderung. Im Kulturbereich werden unterschiedlichste Projekte unter der Prämisse der Freiheit der Kunst gefördert. Der jährliche Kulturbericht der Abteilung Kultur und Wissenschaft gibt einen vollständigen Überblick. Das angesprochene Projekt, dessen 2. Rate auf € 8.800,-- gekürzt wurde, wird gemäß NÖ Kulturförderungsgesetz und den ergangenen Richtlinien der üblichen Endabrechnung und Prüfung zugeführt, wobei wie in allen Fällen die widmungsgemäße Verwendung geprüft wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Pröll eh.